

# VERGABEBERICHT 2021 der Stadt Halle (Saale)

- Bauleistungen
- Lieferungen und Dienstleistungen
- Freiberufliche Leistungen

**Herausgeber**

Stadt Halle (Saale)  
Der Oberbürgermeister

**Verantwortlich**

Geschäftsbereich OB

**Text/Gestaltung/Redaktion**

Fachbereich Recht  
Abteilung Vergabe

**ISSN 2751-9945**

**Halle (Saale), September 2022**



## Vorwort

Die Erbringung von Leistungen und die Herstellung von Produkten zur Daseinsvorsorge sind die Hauptziele und zugleich Gegenstand einer jeden kommunalwirtschaftlichen Betätigung. Hierzu benötigt die Stadt Halle (Saale) Dienst- und Sachleistungen, die sie im Wege der öffentlichen Auftragsvergabe beschafft. Dabei unterliegt das Handeln der Stadt als Körperschaft des öffentlichen Rechts in diesem Bereich strengen rechtlichen Vorgaben. Dazu gehören Vorschriften des europäischen Rechts, des Bundes- und des Landesrechts sowie des Kommunalrechts. Deren Vollzug geschieht stets mit dem Ziel, einen wirtschaftlichen und zunehmend strategischen Einkauf zu gewährleisten, der einen transparenten und nichtdiskriminierenden Wettbewerb begünstigt sowie Steuer- und Fördergelder sparsam und sachgerecht verwendet.

Die jährliche Erstellung und Veröffentlichung eines Vergabeberichts der Stadt Halle (Saale) stellt ein wichtiges Instrument für mehr Transparenz bei der Ressourcenverwendung und der Verwaltungstätigkeit beim Vollzug des Vergaberechts dar.

Der nunmehr 14. Vergabebericht umfasst die Beschaffungsvorgänge der Stadt Halle (Saale) über Liefer-, Bau- und Dienstleistungsaufträge, über freiberufliche Leistungen, über Anzahl und Wert der bewilligten Nachträge sowie der Einzelabrufe im Rahmen bestehender Rahmenvereinbarungen im Jahr 2021.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	III
Abbildungsverzeichnis .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	VI
1. Vorbetrachtungen .....	1
1.1 Thematische Einführung .....	1
1.2 Konzeptioneller Hintergrund .....	3
2. Vergabe von Bauleistungen .....	4
2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart .....	5
2.2 Anzahl und Wert der Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb .....	5
2.3 Anzahl und Wert der Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer .....	5
2.4 Anzahl und Wert der Nachträge .....	5
2.5 Rahmenvereinbarungen .....	6
2.6 Vergaben nach Wertgrößen .....	6
3. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen .....	7
3.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart .....	8
3.2 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle .....	8
3.3 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer .....	9
3.4 Anzahl und Wert der Nachträge .....	9
3.5 Rahmenvereinbarungen .....	10
4. Vergabe von freiberuflichen Leistungen .....	11
4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Bausektor .....	11
4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen .....	11
4.2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle .....	12
4.2.2 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer .....	12
5. Rüge- und Nachprüfungsverfahren .....	13
6. Fazit .....	14

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs.....	2
Abbildung 2: Anzahl der Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2007 - 2021 .....	3
Abbildung 3: Entwicklung des jährlichen Gesamtwerts der Bauvergaben, 2015 - 2021 .....	4
Abbildung 4: Entwicklung der jährlichen Anzahl an Bauvergaben, 2015 - 2021.....	4
Abbildung 5: Jährliche Entwicklung des Gesamtwerts der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 – 2021 .....	7
Abbildung 6: Jährliche Entwicklung der Anzahl an Vergabeverfahren (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 – 2021 .....	7
Abbildung 7: Wert- und Anzahlanteil der Vergabeverfahren nach Geschäftsbereich/Eigenbetrieb .....	9
Abbildung 8: Entwicklung der jährlichen Anzahl an Vergabeverfahren (freiberufliche Leistungen im Bausektor), 2007 – 2021 .....	11
Abbildung 9: Verteilung des Beschaffungsvolumens nach Beschaffungsbereichen .....	14
Abbildung 10: Verteilung des Beschaffungsvolumens einschließlich Nachträge und Einzelabrufe .....	14
Abbildung 11: Prozentualer Anteil der Beschaffungsbereiche an der Gesamtgröße der Vergabeverfahren .....	14

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.....	Absatz
Art.....	Artikel
ASD.....	Allgemeiner Sozialer Dienst
AT.....	Allgemeiner Teil
BAnz.....	Bundesanzeiger
ber.....	berichtigt
BGBI.....	Bundesgesetzblatt
bzw.....	beziehungsweise
DLZ.....	Dienstleistungszentrum
EB.....	Eigenbetrieb
EfA.....	Eigenbetrieb für Arbeitsförderung
EU.....	Europäische Union
FB.....	Fachbereich
GB.....	Geschäftsbereich
GVBl.....	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWB.....	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HOAI.....	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
Ibid.....	ibidem (ebenda)
ILO.....	International Labor Organization
IT.....	Informationstechnik
KiTa.....	Kindertagesstätten
LSA.....	Land Sachsen-Anhalt
LVG.....	Landesvergabegesetz
Mio.....	Million
Nr.....	Nummer
OB.....	Oberbürgermeister
S.....	Seite
TEUR.....	Tauschend Euro
VgV.....	Vergabeverordnung
VOB/A.....	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A
VOL/A.....	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil A

# 1. Vorbetrachtungen

Die Stadt Halle (Saale) ist als kreisfreie Stadt mit 238 061 Einwohnern (Stand 31.12.2021)<sup>1</sup> die größte Gemeinde Sachsen-Anhalts. Sie ist eine Netzwerk-Region und Mitglied in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Für die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben und die Unterhaltung von Kindertagesstätten, Sportstätten, Theatern und Museen, die Entwicklung funktionierender Verkehrsstrukturen oder die kommunale Wirtschaftsförderung benötigt sie Ressourcen, die sie regelmäßig durch den Einkauf bestimmter Güter und Leistungen am Markt beschafft. Über diesen Sachzweck hinaus dient die städtische Beschaffung auch strategischen Zielsetzungen und mittelbaren Interessen, wie unter anderem Umweltschutz, Mindestentlohnung und Tariftreue, Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen oder Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.

## 1.1 Thematische Einführung

Die Marktteilnahme der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe<sup>2</sup> als Nachfrager von Leistungen sind rechtlich streng reglementiert. Zu den wichtigsten Rechtsnormen zählen das GWB<sup>3</sup>, die VgV<sup>4</sup>, die VOL/A<sup>5</sup>, beide Abschnitte der VOB/A<sup>6</sup>, das LVG LSA<sup>7</sup> sowie die Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben<sup>8</sup>. Deren Ziel liegt in der Gewährleistung eines fairen und transparenten Verfahrens zur sachgerechten Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots.

Dabei führt die Abteilung Vergabe (Fachbereich Recht) der Stadtverwaltung Vergabeverfahren sowohl oberhalb als auch unterhalb der EU-Schwellenwerte durch. Die im Kartellvergaberecht (oberhalb der EU-Schwellenwerte) geregelten Verfahrensarten umfassen das Offene Verfahren, das Nichtoffene Verfahren, das Verhandlungsverfahren (mit und ohne Teilnahmewettbewerb), den Wettbewerblichen Dialog und die Innovationspartnerschaft. Die Auftragsvergabe unterhalb der EU-Schwellenwerte geschieht im Wege der Öffentlichen Ausschreibung, der Beschränkten Ausschreibung (mit und ohne Teilnahmewettbewerb) und der Freihändigen Vergabe.

Die Wahrnehmung von Beschaffungsaufgaben innerhalb der Stadtverwaltung ist durch eine Vielzahl unterschiedlicher Entscheidungsträger, Verfahrensbeteiligte und Prozessschritte geprägt. Letztere gehen über den reinen operativen Beschaffungsvorgang hinaus und umfassen vor- und nachgelagerte Schritte, die unmittelbar mit der Bedarfsdeckung in Verbindung stehen. Die nachfolgende Abbildung illustriert den grundsätzlichen Ablauf dieses Prozesses.

<sup>1</sup> Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2022.

<sup>2</sup> Im Jahr 2021 hielt die Stadt Halle (Saale) eine unmittelbare Beteiligung an zwei Eigenbetrieben, nämlich dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten sowie dem Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale).

<sup>3</sup> Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.06.2021 (BGBl. I S. 1858).

<sup>4</sup> Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung) vom 12.04.2016 (BGBl. I S. 624), die zuletzt durch Art. 2 des Gesetzes vom 09.06.2021 (BGBl. I S. 1691) geändert worden ist.

<sup>5</sup> Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen 2009, veröffentlicht im BAnz Nr. 196a vom 20.09.2009, ber. 2010, S. 755.

<sup>6</sup> Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A, Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen, in der Fassung 2019, Bekanntmachung vom 31.01.2019 (BAnz AT 19.02.2019 B2).

<sup>7</sup> Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt vom 19.11.2012, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.10.2015 (GVBl. LSA S. 562).

<sup>8</sup> Verwaltungsvorschrift Nr. 01/2018 vom Juli 2018.

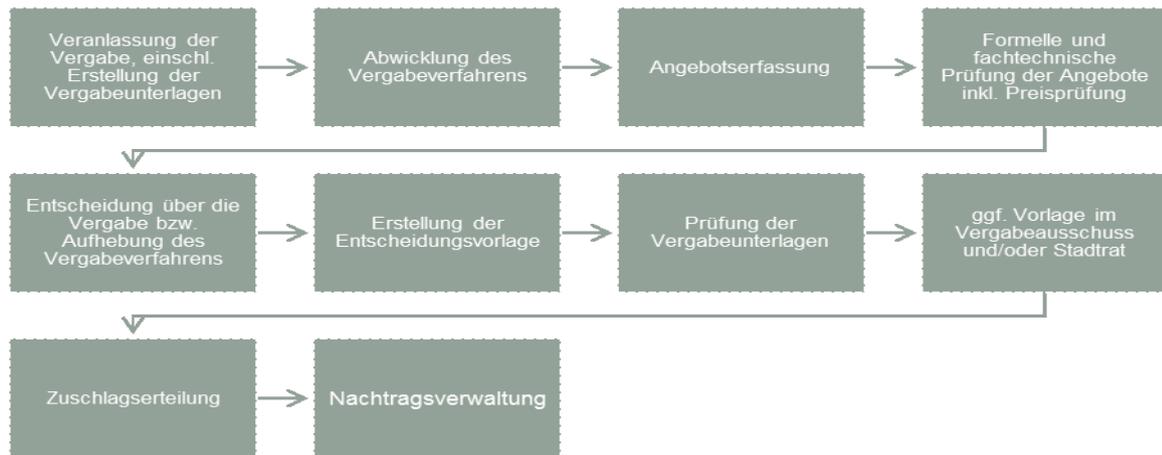


Abbildung 1: Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs

Beteiligt an einem Beschaffungsvorgang sind in der Regel der jeweilige Fachbereich/Eigenbetrieb und die Abteilung Vergabe sowie unter Umständen der Fachbereich Rechnungsprüfung, der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben (Vergabeausschuss) und der Stadtrat der Stadt Halle (Saale). Dies resultiert aus der klaren Trennung der Planung, Vergabe und der haushaltsmäßigen Abwicklung von Beschaffungsmaßnahmen.

Eine zentrale Rolle bei der operativen Durchführung der Vergabeverfahren kommt der Abteilung Vergabe zu. Diese ist ab einem bestimmten Beschaffungswert (1.000,- Euro netto bei Lieferungen und Dienstleistungen und 2.500,- Euro netto bei Bauleistungen) bzw. bei freiberuflichen Leistungen auch unabhängig vom Auftragsvolumen für die vergaberechtskonforme Umsetzung der von den Fachbereichen vordefinierten Bedarfe verantwortlich. Dabei werden öffentliche Ausschreibungen von Bauleistungen gebündelt vom Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (30.2.2) und von Lieferungen und Dienstleistungen vom Team Submission (30.2.1) durchgeführt. Die Beschaffung von freiberuflichen Leistungen wird von beiden Teams vorgenommen.

Der Abteilung Vergabe obliegen zudem eine Reihe weiterer Aufgaben, wie z. B. die Sammlung und Auswertung beschaffungsbezogener Daten, die Fortentwicklung der Beschaffungsrichtlinien oder die rechtliche Vertretung der Stadt im Rahmen von Rüge- und Nachprüfungsverfahren und deren Abwicklung.

Die abschließende Entscheidung über die Zuschlagserteilung wird ab einer Nettowertgrenze von über 150.000,- Euro für Bauleistungen, über 40.000,- Euro für Lieferungen und Dienstleistungen, über 100.000,- Euro für HOAI-Leistungen und über 15.000,- Euro für sonstige freiberufliche Leistungen vom Vergabeausschuss getroffen.<sup>9</sup> Eine Zuständigkeit des Stadtrates wird ab einem Wert von über 1 Mio. Euro für Bauleistungen, über 250.000,- Euro für Lieferungen und Dienstleistungen sowie über 200.000,- Euro für HOAI- und sonstige freiberufliche Leistungen begründet.<sup>10</sup>

<sup>9</sup> Vgl. hierzu § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) vom 29.10.2014, zuletzt geändert durch 8. Änderungssatzung vom 03.07.2019.

<sup>10</sup> Ibid.

Im Jahr 2021 hat der Vergabeausschuss 11-mal getagt und dabei 224 Beschlüsse gefasst. Nachfolgende Übersicht gibt Auskunft über die jährliche Entwicklung der Anzahl der Sitzungen und über die in deren Rahmen gefassten Beschlüsse des Vergabeausschusses.

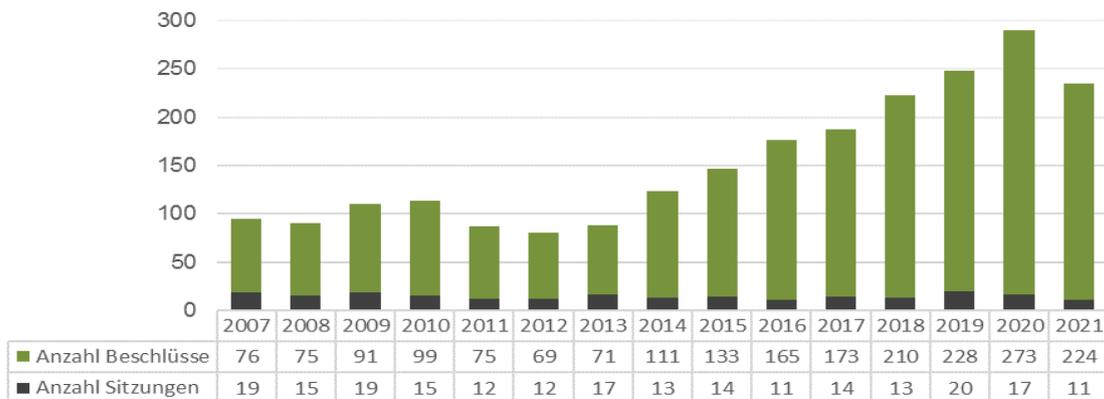


Abbildung 2: Anzahl der Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2007 - 2021

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale) werden im Vergabeportal der Stadt unter <https://ausschreibung.halle.de> sowie auf den Seiten [www.evergabe.sachsen-anhalt.de](http://www.evergabe.sachsen-anhalt.de) und [www.bund.de](http://www.bund.de) veröffentlicht. Bei Überschreitung der Schwellenwerte erfolgt darüber hinaus eine Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union <https://simap.ted.europa.eu/de>.

## 1.2 Konzeptioneller Hintergrund

Die nachfolgende Zusammenstellung der Beschaffungstätigkeit der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe umfasst Daten zum Wert und Anzahl der im Jahr 2021 (Stichtag der Auswertung: 31.05.2022) durchgeführten Beschaffungsvorgänge. Grundlage bilden die statistisch erfassten und durch die Abteilung Vergabe auf Veranlassung der Fachbereiche und Eigenbetriebe durchgeführten Vergabeverfahren.

Nicht Teil des Vergabeberichtes sind somit Daten über Vergabevorgänge, die durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe in eigener Zuständigkeit vorgenommen werden. Hierbei handelt es sich um Lieferungen und (Bau-)Leistungen unterhalb der in der Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben genannten Auftragssummen (2.500,- Euro netto für Bauleistungen, 1.000,- Euro netto für Lieferungen und Dienstleistungen).

Entscheidend für die Zuordnung einer Vergabe zu einem statistischen Jahr ist der Zeitpunkt der Zuschlagserteilung bzw. der Aufhebung eines Vergabeverfahrens. Dementsprechend können im vorliegenden Bericht auch Vergaben erfasst werden, die in den Vorjahren begonnen wurden.

Die Angabe der im Bericht genannten Auftragssummen bezieht sich stets auf deren Bruttowert.

Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Bericht gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

## 2. Vergabe von Bauleistungen

Im Jahr 2021 führte das Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (Abteilung Vergabe) insgesamt 297 Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen) durch. Im Vergleich zum Vorjahr 2020 (470 Vergabeverfahren) ist ein Rückgang von ca. 37 % zu verzeichnen. Aufgehoben wurden insgesamt 21, bezuschlagt dagegen 276 Auftragsvergaben. Es wurden 28 Rahmenvereinbarungen ausgeschrieben.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (ohne Rahmenvereinbarungen) betrug 70.721,79 TEUR. Damit liegt ein Rückgang der im Verhältnis zum Vorjahr verausgabten Gelder (78.542,54 TEUR) um ca. 10 % vor.

Der Großteil der durchgeführten Vergabeverfahren (53 %) wurde im Unterschied zum Vorjahr europaweit (oberhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Bezogen auf das Auftragsvolumen machen die Kartellvergaben rund 61 % des verausgabten Gesamtvolumens aus.

Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergabe von Bauleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2021 kann den nachfolgenden Abbildungen entnommen werden.

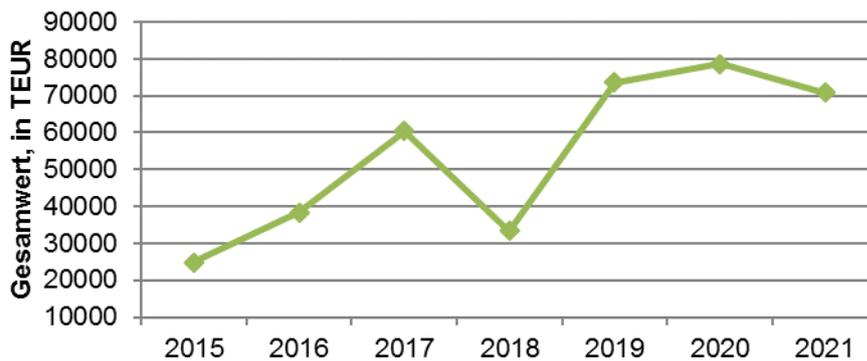


Abbildung 3: Entwicklung des jährlichen Gesamtwerts der Bauvergaben, 2015 - 2021



Abbildung 4: Entwicklung der jährlichen Anzahl an Bauvergaben, 2015 - 2021

## 2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	42.874,95	61	159	53
Öffentliche Ausschreibung	26.672,81	38	124	42
Beschränkte Ausschreibung	319,54	≈ 0	5	2
Freihändige Vergabe	854,49	1	9	3
Gesamt	70.721,79	100	297	100

## 2.2 Anzahl und Wert der Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Geschäftsbereich   Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB II	66	11.497,71	16	9	3
	67	3.096,35	4	10	3
GB III	24	50.129,31	71	246	83
Eigenbetriebe	EB KiTa	5.998,42	9	32	11
Gesamt		70.721,79	100	297	100

**Legende:** 24 – Fachbereich Immobilien; 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt.

## 2.3 Anzahl und Wert der Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Halle (Saale)	21.095,78	30	49	18
Saalekreis	6.994,42	10	35	13
übriges Sachsen-Anhalt	22.459,43	32	75	27
andere Bundesländer	20.172,16	28	117	42
Ausland	0	0	0	0
Gesamt	70.721,79	100	276	100

## 2.4 Anzahl und Wert der Nachträge

Auftragsänderungen während der Vertragslaufzeit, die finanzielle Auswirkungen auf das bezuschlagte Angebot aufweisen, werden auf ihre Zulässigkeit anhand geltender Normen überprüft. Nachfolgende Tabelle gibt zunächst Auskunft über die Anzahl und die Summe der eingereichten Nachtragsangebote. Die Ergebnisse der Überprüfung und Verhandlung der einzelnen Nachtragsangebote werden als der bestätigte (und den Vertragspartnern gewährte) Angebotsbetrag dargestellt.<sup>11</sup>

<sup>11</sup> Die Erfassung der Nachträge für Bauleistungen, die durch FB 24 veranlasst worden sind, erfolgte ab dem 23.09.2021.

Anzahl	Angebotsbetrag (in TEUR)	bestätigter Angebotsbetrag (in TEUR)
361	8.686,18	6.619,3

## 2.5 Rahmenvereinbarungen

Aus bestehenden Rahmenvereinbarungen wurden im Jahr 2021 durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe insgesamt 3 055 Einzelaufträge zu einer Gesamtsumme von 6.995,06 TEUR abgerufen. Nachfolgende Tabelle fasst die detaillierte Aufteilung nach abrufendem Fachbereich/Eigenbetrieb zusammen.

Geschäftsbereich   Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB II	66	4.254,07	61	680	22
GB III	24	2.740,99	39	2375	78
Gesamt		6.995,06	100	3055	100

**Legende:** 24 – Fachbereich Immobilien; 66 – Fachbereich Mobilität.

Gleichzeitig wurden im Jahr 2021 insgesamt 28 Rahmenvereinbarungen (Rahmenzeitverträge) geschlossen über:

- ständig wiederkehrende Bauunterhaltungsaufgaben für 25 Gewerke – überwiegend Hochbauleistungen;
- Fahrbahnmarkierungen;
- Asphaltarbeiten;
- Beschilderungen.

## 2.6 Vergaben nach Wertgrößen

Für Bauleistungen ergab sich im Jahr 2021 folgende Aufteilung der Vergaben in Wertumfangsgruppen:

Auftragshöhe (in Euro)	Anzahl	Anteil (in %)
bis 10.000	21	8
bis 50.000	65	24
bis 100.000	40	14
bis 150.000	37	13
bis 200.000	28	10
bis 300.000	24	9
> 300.000	61	22
Gesamt	276	100

### 3. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Die Gesamtzahl der durch das Team Submission (Abteilung Vergabe) durchgeführten Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen) im Jahr 2021 betrug 668. Im Vergleich zum Vorjahr 2020 (709 Vergabeverfahren) ist ein Zuwachs von ca. 6 % zu verzeichnen. Aufgehoben wurden insgesamt 33, bezuschlagt dagegen 635 Auftragsvergaben. Der Großteil der bezuschlagten Vergabeverfahren (91 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Es wurden 25 Rahmenvereinbarungen ausgeschrieben.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (ohne Rahmenvereinbarungen und aufgehobene Verfahren) betrug 27.762,28 TEUR. Damit liegt ein Zuwachs der im Verhältnis zum Vorjahr verausgabten Gelder (22.703,91 TEUR) um ca. 22 % vor. Bezogen auf das Auftragsvolumen machen die Kartellvergaben (oberhalb des Schwellenwertes) im Jahr 2021 rund 48 % des Gesamtvolumens aus.

Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergaben von Lieferungen und Dienstleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2021 kann den nachfolgenden Abbildungen entnommen werden.

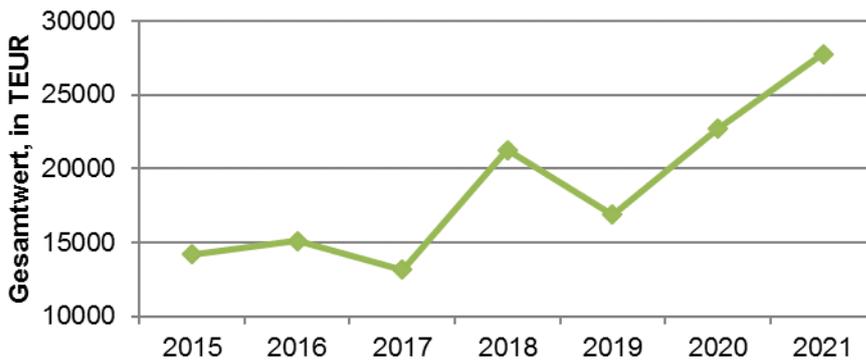


Abbildung 5: Jährliche Entwicklung des Gesamtwerts der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2021

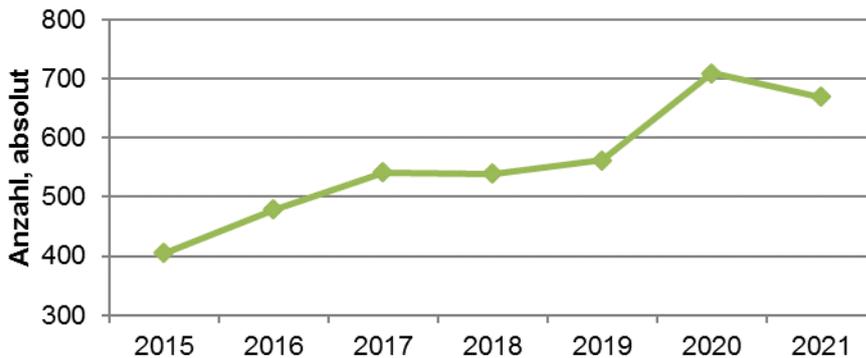


Abbildung 6: Jährliche Entwicklung der Anzahl an Vergabeverfahren (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2021

### 3.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	10.774,63	39	55	8
Verhandlungsverfahren	2.505,49	9	8	1
Öffentliche Ausschreibung	7.271,54	26	151	23
Beschränkte Ausschreibung	1.835,66	7	65	10
Freihändige Vergabe	5.374,96	19	389	58
<b>Gesamt</b>	<b>22.762,28</b>	<b>100</b>	<b>668</b>	<b>100</b>

### 3.2 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle

Geschäftsbereich   Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB OB	GB OB	125,82	0,45	5	0,75
	201	883,25	3,18	7	1,05
	370.60	5.378,04	19,37	183	27,40
	80	40,15	0,14	5	0,75
GB I	33	64,91	0,23	8	1,20
	330.30	289,14	1,04	8	1,20
GB II	610.20	306,41	1,10	17	2,54
	610.70	25,49	0,09	3	0,45
	66	199,72	0,72	7	1,05
	67	672,84	2,42	19	2,84
	670.30	934,35	3,37	36	5,39
GB III	240.20	5.998,77	21,61	92	13,77
	240.30	1.368,01	4,93	3	0,45
	240.30.30	2.319,97	8,36	95	14,22
	240.40	19,54	0,07	2	0,30
	240.50	103,69	0,37	3	0,45
	301	349,83	1,26	23	3,44
	41	50,58	0,18	2	0,30
	405	2.239,37	8,07	7	1,05
	421	232,76	0,84	7	1,05
	422	153,12	0,55	5	0,75
	441	43,85	0,16	8	1,20
	450	25	0,09	1	0,15
	52	1.966,58	7,08	39	5,84
	GB IV	50	870,16	3,13	5
510.10		43,86	0,16	4	0,60
510.40		330	1,19	1	0,15
53		2.377,41	8,56	65	9,73
Eigenbetriebe	EfA	158,03	0,57	7	1,05
	KiT a	191,63	0,69	1	0,15
<b>Gesamt</b>		<b>22.762,28</b>	<b>100</b>	<b>668</b>	<b>100</b>

**Legende:** EfA – Arbeitsförderung; GB OB – Geschäftsbereich Oberbürgermeister; KiTa – Kindertagesstätten; 201 – DLZ Klimaschutz; 240.20 – Abteilung Logistik und interne Organisation; 240.30 – Abteilung Objektbetreuung; 240.30.30 – Team Schulausstattung; 240.40 – Abteilung Hochbau Sonstige Bauten; 240.50 – Abteilung Objektbetreuung; 301 – DLZ Veranstaltungen; 33 – Fachbereich Einwohnerwesen; 330.30 – Abteilung Statistik und Wahlen; 370.60 – Abteilung Brand-/Katastrophenschutz; 41 – Fachbereich Kultur; 405 – Planetarium; 421 – Stadtarchiv; 422 – Stadtbibliothek; 441 – Konservatorium „Georg Friedrich Händel“; 450 – Stadtmuseum Halle; 50 – Fachbereich Soziales; 510.10 – Abteilung Verwaltung und Finanzen; 510.40 – Abteilung Schule; 52 – Fachbereich Sport; 53 – Fachbereich Gesundheit; 610.20 – Abteilung Stadtplanung; 610.70 – Abteilung Stadtvermessung; 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt; 670.30 – Abteilung Grünflächenpflege; 80 – Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

Die nachfolgende Abbildung verdeutlicht den prozentualen Anteil der vom jeweiligen Geschäftsbereich (bzw. Eigenbetrieb) veranlassten Vergabevorgänge, gemessen an der Gesamtzahl der von der Abteilung Vergabe (Team Submission) durchgeführten Vergabeverfahren im Hinblick auf deren Wert (innerer Kreis) und Anzahl (äußerer Kreis).

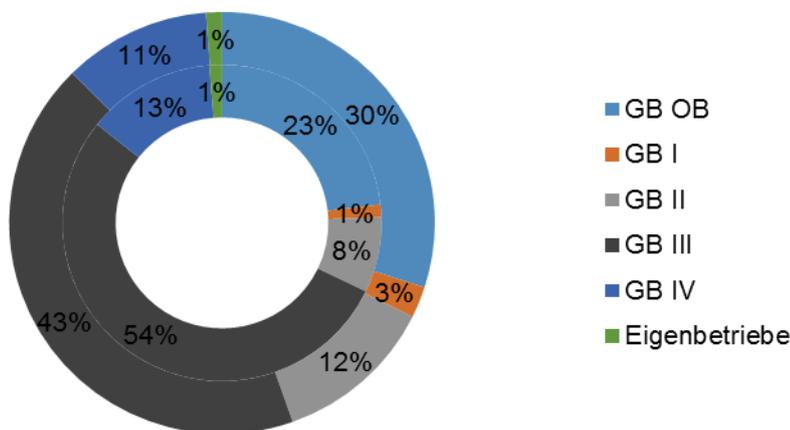


Abbildung 7: Wert- und Anzahlanteil der Vergabeverfahren nach Geschäftsbereich/Eigenbetrieb, 2021

### 3.3 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Halle (Saale)	8.614,44	31	200	32
übriges Sachsen-Anhalt	5.560,83	20	116	18
andere Bundesländer	13.564,68	49	314	49
Ausland	22,33	≈ 0	5	1
Gesamt	27.762,28	100	635	100

### 3.4 Anzahl und Wert der Nachträge

Auftragsänderungen während der Vertragslaufzeit, die finanzielle Auswirkungen auf das bezuschlagte Angebot aufweisen, werden auf ihre Zulässigkeit anhand geltender Normen überprüft. Nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Anzahl und die kumulierte Summe der eingereichten Nachträge für das Jahr 2021.

Anzahl	Wert (in TEUR)
6	39,36

### 3.5 Rahmenvereinbarungen

Aus bestehenden Rahmenvereinbarungen wurden im Jahr 2021 durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe insgesamt 3 417 Einzelaufträge zu einer Gesamtsumme von 4.764,2 TEUR abgerufen. Nachfolgende Tabelle fasst die detaillierte Aufteilung nach abrufenden Fachbereich/Eigenbetrieb zusammen.

Geschäftsbereich   Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB OB	37	140,18	3	131	4
GB I	33	6,51	≈ 0	6	≈ 0
	67	903,6	19	114	3
GB III	24	1.168,82	25	2 015	59
GB IV	50	257,89	5	155	5
	51	43,36	1	1	≈ 0
	53	2.204,54	46	98	3
Eigenbetriebe	EfA	27	1	172	5
	KiTa	12,3	≈ 0	725	21
Gesamt		4.764,2	100	3 417	100

**Legende:** EfA– Arbeitsförderung; KiTa – Kindertagesstätten; 24 – Fachbereich Immobilien; 33 – Fachbereich Einwohnerwesen; 37 – Fachbereich Sicherheit; 50 – Fachbereich Soziales; 51 – Fachbereich Bildung; 53 – Fachbereich Gesundheit; 67 – Fachbereich Umwelt.

Gleichzeitig wurden im Jahr 2021 insgesamt 25 Rahmenvereinbarungen geschlossen über:

- die Lieferung von Küchen und Zubehör für die Scheibe A;
- die Bereitstellung von Personal zur Sicherstellung des Impfzentrums und der mobilen Impfteams;
- die Beschaffung von Dokumentenklebesiegeln;
- die Lieferung und Aufbau unterschiedlicher Büromöbel;
- Umzüge und Transportleistungen;
- die Wartung und Sicherheitstechnische Kontrolle und Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien von Corpuls-Geräten;
- Verbrauchsmaterial für Bürotechnik;
- Winterdienst, Anliegerpflichten für die Friedhöfe - Bereich Nord und Süd;
- das Leasing/Anmietung von Transportern;
- die Abnahme von Arbeitskleidung und Arbeitsschuhen;
- Notebookwagen für alle kommunalen Schulen;
- die Lieferung von Waschmittel für Einsatzbekleidung für die Wäscherei der Feuerwehr Halle (Saale);
- die Wartung, Prüfung und Austausch von Filtern des Atemschutzautomaten der Feuerwehr Halle (Saale);
- Wach- und Sicherheitsaufgaben;
- Waschleistungen für Kitas und Horte der Stadt Halle (Saale);
- Transport, Befüllung und Austausch der Geldkassetten von Kassenautomaten;
- Pylonentafeln.

## 4. Vergabe von freiberuflichen Leistungen

Im Jahr 2021 wurden durch die Stadt Halle (Saale) insgesamt 289 öffentliche Aufträge über Leistungen vergeben, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht wurden.

### 4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Bausektor

Freiberufliche Leistungen im Bausektor umfassen insbesondere die Berufsleistungen von Architekten, Ingenieuren und Projektsteuerern. Hierfür haben das Team Bauleistungen/Bauplanung 266 Vergabeverfahren<sup>12</sup> durchgeführt.

Nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über die Entwicklung der Anzahl der seit dem Jahr 2007 durch die Abteilung Vergabe durchgeführten Vergaben von freiberuflichen Leistungen im Bausektor.

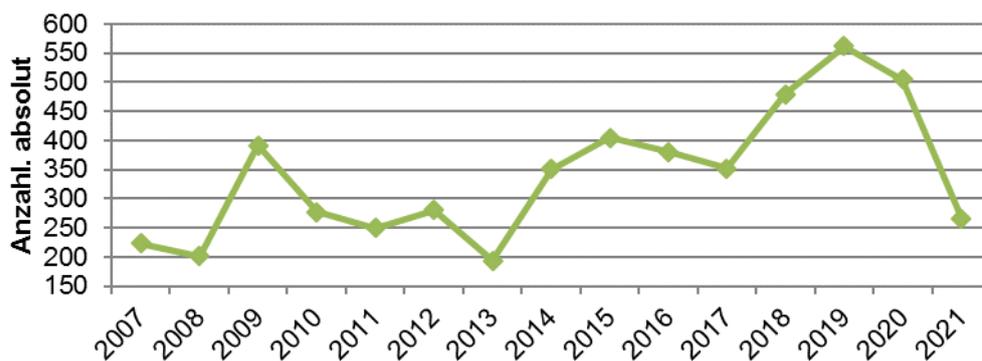


Abbildung 8: Entwicklung der jährlichen Anzahl an Vergabeverfahren (freiberufliche Leistungen im Bausektor), 2007 – 2021

### 4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen

Für sonstige freiberufliche Leistungen (außerhalb von Architekten-, Ingenieurs- und Projektsteuerungsleistungen) hat das Team Submission 23 Vergabeverfahren (1 davon aufgehoben) über insgesamt 458,1 TEUR durchgeführt.

<sup>12</sup> Darin umfasst sind auch die im Rahmen des zentralen Innovations- und Investitionsprogramms Sachsen-Anhalts STARK III vergebenen freiberuflichen Leistungen zum Zwecke der energetischen Sanierung von Schulen und Kindertagesstätten sowie die im Zusammenhang mit durch das Land Sachsen-Anhalt gewährten Fördermitteln zur Unterstützung von Projekten zur Verbesserung des kommunalen Hochwasserschutzes vergebenen freiberuflichen Leistungen.

#### 4.2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle

Geschäftsbereich   Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB OB	370.60	163,3	36	2	9
	80	3,57	1	1	4
GB I	001.10	116,41	25	6	26
GB II	610.20	17,11	4	2	9
GB III	240.30	33,28	7	2	9
	240.40	14,33	3	1	4
GB IV	510.30	66,31	15	1	4
	510.50	5,74	1	6	26
Eigenbetriebe	EfA	38,05	8	2	9
Gesamt		458,1	100	23	100

**Legende:** EfA – Eigenbetrieb für Arbeitsförderung; 001.10 – Abteilung IT und Digitale Verwaltung; 240.30 – Abteilung Objektbetreuung; 240.40 – Abteilung Hochbau; 370.60 – Abteilung Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst; 510.30 – Abteilung ASD – sozialpädagogische Leistungen; 510.50 – Abteilung besondere soziale Dienste; 610.20 – Abteilung Stadtplanung; 80 – Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

#### 4.2.2 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Halle (Saale)	51,84	11	6	27
übriges Sachsen-Anhalt	121,98	27	11	50
andere Bundesländer	284,28	62	5	23
Ausland	0	0	0	0
Gesamt	458,1	100	22	100

## 5. Rüge- und Nachprüfungsverfahren

Im Jahr 2021 hatte die Abteilung Vergabe über insgesamt 13 Rügeverfahren zu entscheiden. Zusätzlich gab es zwei Nachprüfungsverfahren. In einem der Nachprüfungsverfahren unterlag die Stadt Halle (Saale), im zweiten wurde das Verfahren für erledigt erklärt.

	Anzahl Rügeverfahren	Davon Kartellvergaben	Anzahl der (teilweise) abgeholten Rügen	Anzahl Nachprüfungsverfahren
30.2.1	4	4	1	0
30.2.2	9	5	1	2
<b>Gesamt</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

**Legende:** 30.2.1 – Team Submission; 30.2.2 – Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung.

## 6. Fazit

Der vorliegende Vergabebericht wurde auf Grundlage der systematischen Erfassung und Aufbereitung von Daten durch die Abteilung Vergabe (Fachbereich Recht) erstellt. Im Ergebnis deren statistischen Auswertung kann festgehalten werden, dass die Stadt Halle (Saale) im Jahr 2021 im Wege der Auftragsvergabe von Bauleistungen, sonstigen Liefer- und Dienstleistungen sowie sonstigen freiberufliche Leistungen<sup>13</sup> insgesamt 93.942,17 TEUR oder 395 Euro pro Einwohner<sup>14</sup> verausgabt hat. Die Aufteilung auf die drei Beschaffungsbereiche ergibt sich wie folgt:

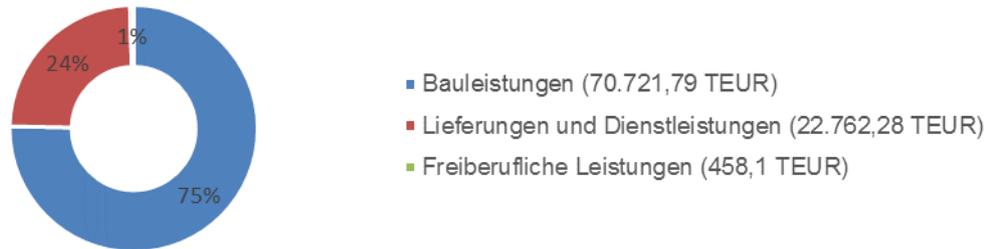


Abbildung 9: Verteilung des Beschaffungsvolumens nach Beschaffungsbereichen, 2021

Bezieht man den Gesamtbetrag der Einzelabrufe im Rahmen bestehender Rahmenvereinbarungen sowie die gewährten Nachträge mit ein, ergibt sich eine Gesamtsumme von 112.360,09 TEUR oder 472 Euro pro Einwohner<sup>15</sup>. Die prozentuale Aufteilung ergibt sich wie folgt:

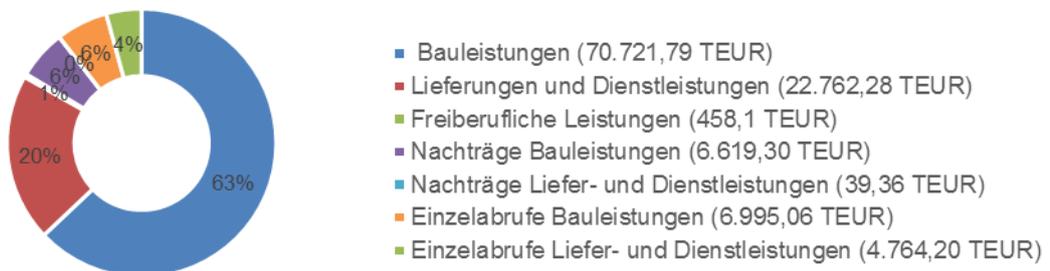


Abbildung 10: Verteilung des Beschaffungsvolumens einschließlich Nachträge und Einzelabrufe, 2021

Es wurden 1 254 Vergabeverfahren durchgeführt. Dabei ergibt sich der prozentuale Anteil der drei Beschaffungsbereiche an der Gesamtgröße der Vergabeverfahren wie folgt:

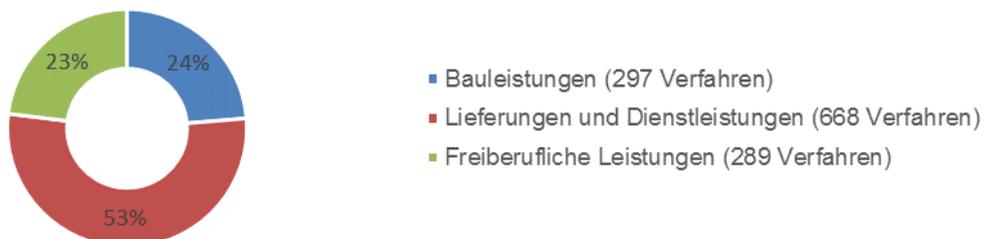


Abbildung 11: Prozentualer Anteil der Beschaffungsbereiche an der Gesamtgröße der Vergabeverfahren, 2021

<sup>13</sup> Mangels statistischer Erfassung ist hiervon der Gesamtwert der für freiberufliche Leistungen im Bausektor verausgabten Gelder ausgenommen.

<sup>14</sup> Gemessen an 238 061 Einwohnern mit Hauptwohnsitz zum Stichtag 31.12.2021.

<sup>15</sup> Ibid.